Zeitschrift: Ur-Schweiz : Mitteilungen zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz = La Suisse primitive : notices sur la préhistoire et l'archéologie suisses

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte

Band: 27 (1963)

Heft: 1

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Einmalige Schätze

Der Silberschatz von Kaiseraugst, die goldenen Keltenringe von Erstfeld sind unerhörte Funde, die den Archäologen sozusagen in den Schoß fallen und alle Welt aufhorchen lassen. Aber in stiller, zäher Arbeit Spatenstich um Spatenstich in steiniger Erde anzusetzen, Tausende von Scherben und Splittern zu bergen und zu deuten, Berichte zu schreiben, die unser Wissen jedesmal nur um eine Kleinigkeit bereichern, bis endlich wieder einmal eine große Erkenntnis aufleuchtet, ein «geistiger Schatz» gefunden wird, – wieviel mühsamer, wieviel entsagungsvoller ist ein solches Unterfangen! Und doch muß es sein; ja gerade es läßt uns den Wert und den Sinn solch einmaliger, unerwarteter Schätze voll ermessen und würdigen.

Darum: Wer die Ur-Schweiz liest, unser bescheidenes Blatt der stillen, unentwegten Kleinarbeit, wer die mühsame Feldarbeit des Archäologen immer wieder zur Kenntnis nimmt, sich an jedem neuen Ergebnis des suchenden Forschergeistes, und wäre es noch so klein, zu freuen versteht, der weiß auch, daß diese Detailarbeit geleistet werden m u ß und Unterstützung verdient. Und damit sind wir wieder einmal bei unserer alljährlichen Bitte an unsere Leser angelangt, den beiliegenden grünen Schein mit dem Bewußtsein auszufüllen, einer großen, nützlichen Sache zu dienen und auf diese Weise auch jenen pflichtgetreuen Arbeitern auf dem Felde der Archäologie ihre Anerkennung auszusprechen, denen kein Trax goldene und silberne Schätze ins Museum schaufelt.

Daß uns im vergangenen Jahr unsere Leser außer dem Abonnementsbeitrag Fr. 2690.– an freiwilligen Beiträgen geschickt haben, möchten wir hier mit besonderem Danke vermerkt haben. Und daß sie uns gar geholfen haben, 75 neue Abonnenten zu gewinnen, bedeutet uns eine große Hilfe und Ermutigung. Vivant sequentes!

Die Redaktion

Cercle vaudois d'Archéologie préhistorique et historique

Sous le nom de Cercle vaudois d'archéologie préhistorique et historique vient de se créer à Lausanne un cercle régional de la Société suisse de préhistoire. Œuvrant en collaboration étroite avec la Société vaudoise d'histoire et d'archéologie, il entend orienter son activité principalement vers le passé archéologique vaudois. Il ne manquera pas cependant de faire profiter ses membres d'autres aspects de l'archéologie, notamment lors du cycle de conférences qu'il a organisé, à raison d'une séance par mois, jusqu'en juillet prochain.

Tout renseignement concernant ce nouveau cercle et son activité peut être obtenu en écrivant à l'adresse suivante:

Cercle vaudois d'archéologie préhistorique et historique
pour adresse: Musée cantonal d'archéologie et d'histoire
6, place de la Riponne, Lausanne

André Rapin

Stellenausschreibungen

Die Stelle eines **wissenschaftlichen Assistenten des Staatsarchivs Solothurn** wird hiermit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Wahlerfordernis: Gymnasialmaturität; Ausweis über den Abschluß historischer oder philologischer Studien. Bewerber, die sich über Studien der Archivwissenschaften ausweisen können, erhalten den Vorzug.

Besoldung: Fr. 17 000.– bis Fr. 21 800.– plus derzeit 3% Teuerungszulage. Familienzulage Fr. 300.– und Kinderzulage Fr. 300.– pro Kind und Jahr.

Anmeldungen sind dem Kantonalen Personalamt in Solothurn einzureichen. Der Anmeldung sind die Ausweise über die Studien und die bisherige Tätigkeit, ein Leumundszeugnis und ein ausführlich geschriebener Lebenslauf beizulegen.

Solothurn, den 15. März 1963 Kantonales Personalamt Solothurn

---

Im **Institut für Ur- und Frühgeschichte der Schweiz** in Basel ist die Stelle einer vollamtlichen **Sekretärin** für allgemeine Korrespondenz, administrative und organisatorische Arbeiten zu besetzen.

Erfordernisse: Abgeschlossene Berufslehre in Handel, Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung, gute Allgemeinbildung, selbständiges und speditives Arbeiten.

Die Besoldung richtet sich nach Alter und Vorkenntnissen. Pensionskasse. Teilweise 5-Tagewoche. Stellenantritt nach Übereinkunft.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Photographie, Zeugnisabschriften und Referenzen sind zu richten an das Institut für Ur- und Frühgeschichte der Schweiz, Basel, Rheinsprung 20

Soeben erschienen:

Bestimmungstafeln zur provinzialrömischen Keramik
von Dr. Elisabeth Ettlinger, Zürich

herausgegeben von der Stiftung Pro Augusta Raurica

4 Plandrucktafeln im Format 95 x 85 cm mit 205 Profilzeichnungen der geläufigsten datierten Gefäßtypen inkl. Terra sigillata; dazu erläuternder Text.

Preis: Tafel 1	(Terra sigillata)	Fr. 15.—
Tafel 2–4	(übrige Gebrauchskeramik)	Fr. 30.—
Tafel 1–4		Fr. 45.— plus Versandkosten

Herausgewachsen aus den Anforderungen der großen Ausgrabungen in Augst, bilden diese Bestimmungstafeln ein vorzügliches Hilfsmittel zur Datierung von Funden und Fundschichten nach den neusten Erkenntnissen der keramischen Wissenschaft. Die Bearbeiterin, eine international anerkannte Archäologin, bürgt für die Zuverlässigkeit und Qualität des gebotenen Materials.

Zu beziehen durch die Stiftung Pro Augusta Raurica, Basel, Rheinsprung 20